

Fachbereich: 4
Fachbereichsleiter: Herr Rosenthal

Drucksache-Nr.: SG-X/112/2018

Neukonzeption des Liniennetzes und des Fahrplanes bei den Verkehrsbetrieben Bachstein GmbH für den Bereich der Samtgemeinde Oderwald – Teilnetz 72.

Beratungsfolge:

Gremium	am	TOP	Status
Samtgemeindeausschuss	21.02.2018		nicht öffentlich
Rat der Samtgemeinde Oderwald	21.02.2018		öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:

Produktsachkonto:	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
	xxxxx-xxxxx-xxxxxx	xxxxx-xxxxx-xxxxxx
Mittel stehen zur Verfügung:	ja/nein	
Gesamtausgaben:		
Jährliche Folgekosten:		
Jährliche Abschreibungen:		

Sachverhalt:

Zur Umsetzung des Nahverkehrsplans (NVP) 2016 für den Großraum Braunschweig hat der Landkreis Wolfenbüttel im Oktober 2016 u.a. für die Samtgemeinde Oderwald, die Gemeinde Schladen-Werla und für den südlichen Bereich der Samtgemeinde Elm-Asse die Einrichtung von Erschließungsverkehren beschlossen (lokales ÖPNV-Angebot).

Der Nahverkehrsplan 2016 (Seite 280 ff) enthält im Teilnetz 72 ein Bedienungskonzept aus Achsen- und Zubringerverbindungen des ÖPNV. Auf dieser Grundlage hat die Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH ein neues Linienkonzept entworfen.

Gegenüber dem aktuellen Linienkonzept bietet das neue Linienkonzept ein übersichtlicheres und kundenfreundlicheres Fahrplanangebot. Die weitestgehend vertakteten Fahrten und möglichst gleichen Fahrwege innerhalb einer Linie bieten ein übersichtliches und damit fahrgastfreundliches Angebot. Das neue Buskonzept bindet die Bahnhöfe Schladen und Börßum stärker als heute ein und bietet gute Umsteigeverbindungen zur Bahn. Als Bedarfsverkehre werden nur noch Anruf-Linientaxiverkehre angeboten. Die eher kundenunfreundlichen Anruf-Sammeltaxiangebote (mit Komfortzuschlag) entfallen. Mit dem neuen Linienkonzept sollen mehr Fahrgäste gewonnen werden, um den ÖPNV-Anteil am Gesamtverkehr zu erhöhen. Das neue Linienkonzept für die Samtgemeinde Oderwald ist wie folgt aufgebaut:

Erschließungsraum Seinstedt, Achim, Kalme, Bornum, Börßum

Buslinie Börßum – Achim – Hornburg – Schladen

Das Achsen- und Zubringerkonzept des NVP sieht für die Orte Bornum, Achim, Kalme und Seinstedt eine Anbindung am Bahnhof Börßum an die Nahverkehrszüge oder einen Anschluss an die Busse in Richtung Wolfenbüttel in Kissenbrück oder

Remlingen vor.

Diesen Bereich soll zukünftig die Linie 755 Börßum – Achim – Hornburg – Schladen bedienen. Da die Züge in Richtung Wolfenbüttel zur Minute ´16 und nach Vienenburg zur Minute ´43 fahren, ist ein gleichzeitiger Zubringerverkehr (mit einem Bus) mit Anschlüssen in beide Richtungen am Bahnhof Börßum nicht möglich. Da die Linie 755 sowohl den Bahnhof Börßum als auch den Bahnhof Schladen bedient, stellt die Linie 755 am Bahnhof Börßum die Anschlüsse aus/in Richtung Vienenburg her und in Schladen aus/in Richtung Wolfenbüttel. Eine umgekehrte Zubringerfunktion ist aus betrieblichen Gründen nicht möglich.

Die Linie 755 fährt Montag bis Freitag von ca. 6:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Zweistundentakt mit Verstärkerfahrten, so dass in den wichtigsten Zeiten stündliche Verbindungen bestehen. Am Samstag findet zwischen 8:00 Uhr und 22:00 Uhr und am Sonntag zwischen 10:00 Uhr und 21:00 Uhr eine zweistündliche Bedienung als Anruf-Linientaxiverkehr statt.

In der Schulzeit erfolgen auf der Linie 752 für die Orte Achim, Kalme und Seinstedt direkte Schulfahrten in/aus Richtung Wolfenbüttel. Weiterer Schülerverkehr findet für den genannten Bereich auf der Linie 753 statt.

Erschließungsraum Ohrum, Dorstadt, Heiningen

Das Achsenkonzept sieht für Ohrum, Dorstadt und Heiningen (und weiter über Schladen nach Hornburg) eine Bedienung durch die Linie 750 vor. Diese Linie entspricht der heutigen Linie 753 in der Relation Hornburg – Schladen – Dorstadt - Wolfenbüttel. Die Linie 750 stellt am Bahnhof Wolfenbüttel Anschlüsse nach Braunschweig und am Kornmarkt in Wolfenbüttel an die RegioBus-Linie 420 her.

Um den Angebotsumfang vergleichbar mit anderen RegioBussen zu machen, wurde das Angebot auf der Linie 750 am Abend und am Wochenende erweitert. Die Linie fährt Montag bis Freitag von ca. 5:30 Uhr bis 22:30 Uhr (Freitag bis 23:30 Uhr), am Samstag von ca. 6:30 Uhr bis 23:30 Uhr im Stundentakt und am Sonntag von ca. 9:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Zweistundentakt.

Ergänzend dazu wird Heiningen über die Linie 753 in der Hauptverkehrszeit jeweils in Lastrichtung an den Bahnhof Börßum angebunden, um direkte Anschlüsse an die Züge aus/in Richtung Wolfenbüttel herzustellen. Die Fahrten finden als ALT Verkehr statt.

Anruf-Sammeltaxi (AST) / Anruf-Linientaxi (ALT)

Heute wird der regelmäßige Buslinienverkehr durch AST-Verkehr in Schwachlastzeiten ergänzt. Hierfür muss der Fahrgast einen Komfortzuschlag entrichten. Das neue Fahrplankonzept sieht keine AST-Verkehre mehr vor. Stattdessen werden in Schwachlastzeiten ALT-Verkehre angeboten, die als Ersatz für den Bus unterwegs sind und nach vorheriger, telefonischer Anmeldung fahren. Der ALT-Verkehr wird im neuen Konzept am Wochenende gegenüber heute ausgeweitet. Das neue ALT-Angebot soll umfangreich beworben werden und dem Fahrgast leicht verständlich gemacht werden.

Das neue Linienkonzept für die Samtgemeinde Elm-Asse und die Einheitsgemeinde Schladen-Werla sind in der Anlage zu dieser Drucksache dargestellt.

Für Erläuterungen und Fragen stehen Frau Knappe-Preuß vom Regionalverband und Herr Brauer von den Verkehrsbetrieben Bachstein GmbH in der Sitzung zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- **Der von den Verkehrsbetrieben Bachstein GmbH dargestellten Neukonzeption des Liniennetzes für den Bereich der Samtgemeinde Oderwald – Teilnetz 72 – und des Fahrplanes wird zugestimmt.**

gez.

M. Lohmann

Anlagen:

Anlage - Neukonzeption des Liniennetzes und des Fahrplanes bei der Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH für den Bereich der Samtgemeinde Elm-Asse und Gemeinde Schladen-Werla